

Auf.

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Kirchenkurs

Segel setzen. Frischer Wind.
Gute Aussichten.

Kurs!

Horizonte entdecken, Gemeinschaft stärken

Unsere Pfarren sind die Hauptschlagadern des Glaubens in unserem Land. Sie sind Orte, wo sich Menschen engagieren, ihren Glauben leben und dabei Werkzeug für das Gute in der Welt sind. In ihnen werden wichtige Grundhaltungen gelebt, die aus unserer Sicht auch für eine Gesellschaft essentiell sind: Solidarität, Glaube, Mitmenschlichkeit, Hoffnung, gegenseitige Unterstützung. Wer glaubt, ist nie allein. Denn unsere Pfarren spannen ein Netzwerk der Gemeinschaft und des Gottvertrauens über unser Land, das vielen Menschen Heimat und neue Lebenskraft schenkt.

Der Kirchenkurs, den wir in dieser Broschüre vorstellen, soll dieses Netzwerk stärken. Und er soll uns Mut machen, nach vorne zu schauen und neue Horizonte zu entdecken. Wir laden Euch herzlich ein, dieses Kursangebot zu nützen. Setzen wir gemeinsam die Segel in Richtung Zukunft. Danke allen, die diesen Weg mitgehen.

Bischof Benno Elbs
und Pastoralamtsleiter
Martin Fenkart





Inhalte des Kirchenkurses

- Veränderungen in Gesellschaft und Kirche
- Das Wort Gottes inspiriert
- Die Pfarre und unsere Denkmuster
- Auseinandersetzung mit Kirchenbildern
- Als Team arbeiten und von verschiedenen Talenten profitieren
- Entwicklungsfelder aufzeigen
- Dynamisch leiten, befähigen und ermutigen
- Die gemeinsame Vision, das Zielbild für die eigene Gemeinde und die Schritte zur Umsetzung
- Aus Fehlern lernen und Wachstum ermöglichen

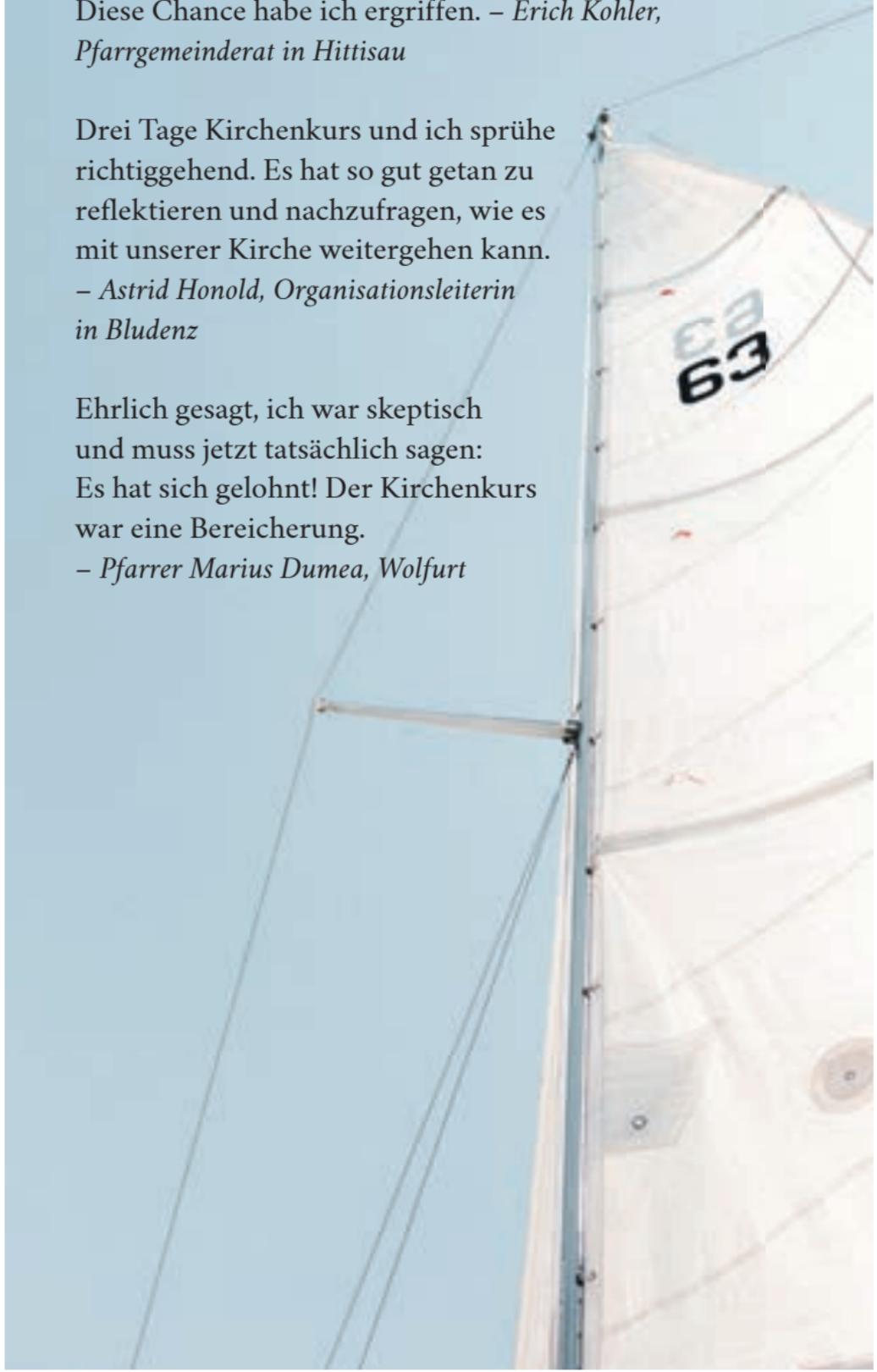
Warum Kirchenkurs?

Kirche sein heißt, gemeinsam unterwegs sein, gemeinsam suchen, gemeinsam finden. Das alles sind Gründe für den Kirchenkurs. – *Bischof Benno Elbs*

Der Kirchenkurs ist die Chance, am Beginn eines Änderungsprozesses mit dabei zu sein. Diese Chance habe ich ergriffen. – *Erich Kohler, Pfarrgemeinderat in Hittisau*

Drei Tage Kirchenkurs und ich sprühe richtiggehend. Es hat so gut getan zu reflektieren und nachzufragen, wie es mit unserer Kirche weitergehen kann. – *Astrid Honold, Organisationsleiterin in Bludenz*

Ehrlich gesagt, ich war skeptisch und muss jetzt tatsächlich sagen: Es hat sich gelohnt! Der Kirchenkurs war eine Bereicherung. – *Pfarrer Marius Dumea, Wolfurt*





Was das soll

Der Kirchenkurs ist in erster Linie eine Einladung, sich als Team Gedanken über die Zukunft der eigenen Pfarre zu machen. „Erfunden“ hat ihn das Kirchenentwicklungsteam um Dr. Christian Hennecke, Matthias Kaune und Gabriele Viecens, die im Bistum Hildesheim in der Abteilung für Pastoral die Prozesse der Kirchenentwicklung in ihren Pfarren begleiten. Die Ideen zum Kurs gaben weltkirchliche Erfahrungen.

Die Pfarre im Blick

Das Ziel ist es, dass unsere Pfarren zu Orten werden, an denen Kirche wächst. Basis des Ganzen sind das Evangelium und der Glaube. Und möglich wird das durch Christ/innen vor Ort, die immer wieder neue Anknüpfungspunkte entwickeln – für die sonntägliche Gottesdienstgemeinde und die gesamte Pfarrgemeinde. Das kann man nur als Team schaffen. Deshalb ist es für den Kirchenkurs wichtig, dass Priester und hauptberuflich Tätige mit einem Netzwerk von Christ/innen „ihre“ Pfarre gemeinsam in den Blick nehmen.

Kurz gefasst

Der Kirchenkurs ist ein Programm für Pfarrteams, bei dem Wege und Strategien für die gute Entwicklung der eigenen Pfarre gesucht werden.

Auf.

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Information und Anmeldung

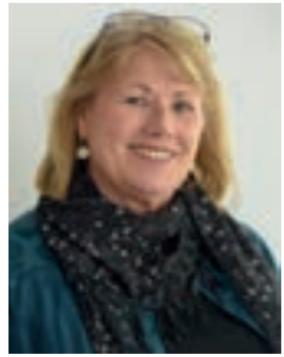
Katholische Kirche Vorarlberg – Personalstelle
Henrike Schmallegger
henrike.schmallegger@kath-kirche-vorarlberg.at
T 05522 3485 206

Anmeldeschluss ist jeweils der 15. November des Vorjahres.
Weitere Informationen unter
www.kath-kirche-vorarlberg.at/kirchenkurs

Kosten

Die Kosten (Tagungsgebühr, Übernachtung in Einzelzimmern, Verpflegung inkl. Tagungsgetränke, Bustransfer) werden von der Diözese getragen.

Kurs!



Referenten

Dr. Christian Hennecke

(Leiter der Abteilung Pastoral in Hildesheim)

Matthias Kaune und Gabriele Viecens

(Referent/in für lokale Kirchenentwicklung in Hildesheim)

Die Referent/innen sind mit der Kirche in Afrika, Indien und auf den Philippinen in Kontakt. Von dort bringen sie Impulse einer „Kirche der Beteiligung“ mit, die im Kirchenkurs in unsere Situation übersetzt werden.



Zeitpunkt und Tagungsort

Kurs 1: So, 19. Jänner - Mi, 22. Jänner 2020

Kurs 2: Mi, 22. Jänner – Sa, 25. Jänner 2020

Kurs 3: So, 17. Jänner – Mi, 20. Jänner 2021

Kurs 4: Mi, 20. Jänner – Sa, 23. Jänner 2021

Exerzitienhaus St. Paulus Leitershofen

Krippackerstraße 6, D-86391 Stadtbergen

Die Anreise per Bus ab Feldkirch, Dornbirn und Bregenz erfolgt in der Gruppe (maximal 50 Personen pro Kurs).

Kirchenkurs, für wen und wie viele?

Pro Kurs nehmen maximal zehn Pfarrgemeinden teil. Jede Pfarre ist durch vier bis fünf Priester, Ehren- und Hauptamtliche vertreten. Ist ein Priester für mehrere Pfarren verantwortlich, ist es sinnvoll, wenn diese Pfarren denselben Termin wahrnehmen.

Für Pfarrverbände oder Seelsorgeräume gilt: Es können auch nur einzelne Pfarren am Kirchenkurs teilnehmen. Idealerweise wird die Teilnahme eines Pfarrteams vorab im Pfarrgemeinderat besprochen und beschlossen.

Sie wollen dranbleiben ...

Sie wollen auch nach dem Kirchenkurs an einzelnen Themen dranbleiben, die Sie entdeckt haben? Beauftragen Sie dafür doch ein „Entwicklungsteam“ in Ihrer Pfarre.

Team Entwicklung und Neu.Land!

Thomas Berger-Holz knecht

thomas.berger-holz knecht@kath-kirche-vorarlberg.at

T 0676 83240 1402

Mehr zum Kirchenkurs unter
kath-kirche-vorarlberg.at/kirchenkurs



Buchtipp

Der Kirchenkurs: Wege zu einer Kirche der Beteiligung. Ein Praxisbuch von Christian Hennecke und Gabriele Viecens